

Finale Jugend-Pokaltage in Schackendorf

Eine tolle Werbung für den Jugendfußball waren die insgesamt 13 Pokalendspiele am 20. und 21. Juni auf der Sportanlage des SV Schackendorf. Zusätzlich durften sich die F- und G-Junioren in drei Einlage-Spielen präsentieren, wobei für die Jüngsten der Höhepunkt jeweils nach dem eigenen Spiel folgt, wenn die Jungen und Mädchen zusammen mit den A-Jugendlichen ins „Stadion“ einlaufen. Auch in diesem Jahr war das gemeinsame Einlaufen mit den A-Jugendlichen für die Kleinsten das Größte.

An den 13 Endspielen waren insgesamt 12 Vereine beteiligt, wobei der SV Henstedt-Ulzburg bzw. die Vorgängervereine insgesamt sechsmal antraten. Der Verein stellte mit drei Pokalsiegern (B, 11er-B-Mäd. u. D-Mäd.) auch die erfolgreichsten Mannschaften. Weitere Sieger sind: Saxonia (C), Rönna (D11), Tensfeld (D7), Kaltenkirchen (E) und Weddelbrook (C-Mäd.).

Es gab, wie im Pokal üblich, einige große Überraschungen, so hat z.B. der Kreisligist Henstedt-Rhen in der B-Jugend den S-H Ligisten Trave 06 Segeberg mit 5:1 geschlagen. In allen Spielen ging es sehr fair zu, es gab keinen Feldverweis. Leider hat sich der A-Jugendspieler Sascha Friedrich von Trave 06 ohne Verschulden des Gegners schwer verletzt. Erstmals hat in diesem Jahr bei den Pokalendspielen auch eine Mannschaft des KfV Neumünster mitgewirkt. Nachdem die Mädchenmannschaften des KfV Neumünster seit einem Jahr gemeinsam mit dem KfV Segeberg in allen Altersgruppen spielen, hatten es die 7er-B-Mädchen des SV Bokhorst bis ins Finale geschafft. Hier erwies sich aber die Mannschaft des SC Wakendorf I mit der Landesausspielerin Rike Bohn als etwas glücklicher und konnte das Endspiel mit 1:0 gewinnen.

Den Abschluss und gleichzeitigen Höhepunkt stellte wieder das Endspiel der A-Jugend zwischen dem Vizemeister der S-H-Liga, der SG Trave 06, und dem Kreisligisten JSG Kaltenkirchen dar. In diesem Spiel bekam die höherklassige Mannschaft das Spiel schnell unter Kontrolle und gewann am Ende hoch verdient mit 3:0.

Hans-Heinrich Meins, KJO Segeberg



Kreis-Pokalsieger bei den A-Junioren wurde die SG Trave 06 mit ihrem Trainer Sascha Sievers (li.).